

Die Zeitung der Kriegsgefangenen.

Unter dem Titel „Le Journal du Camp d'Ohrdruf“ erscheint seit kurzem im Verlage des Thüringer Waldboten... Unter dem Titel „Le Journal du Camp d'Ohrdruf“...

Vor mir liegen die ersten vier Nummern des „Journal du Camp“... Vor mir liegen die ersten vier Nummern des „Journal du Camp“...

Original sind die meisten der Artikel auf jeden Fall... Original sind die meisten der Artikel auf jeden Fall...

Ein Freierrätzel bezieht die erste Nummer... Ein Freierrätzel bezieht die erste Nummer...

An Annoncen fehlt's auch nicht... An Annoncen fehlt's auch nicht...

Natürlich darf auch eine weitausläufige Sportchronik nicht fehlen... Natürlich darf auch eine weitausläufige Sportchronik nicht fehlen...

Die Erweckung der Maria Carmen.

4) Von Ludwig Brinkmann.

Es muß doch ein jämmerliches Volk sein, diese Nachkommenhaft kriegerischer Väter!... Es muß doch ein jämmerliches Volk sein, diese Nachkommenhaft kriegerischer Väter!

Doch nein, sie gaffen und stauen in stumpfer Gleichgültigkeit... Doch nein, sie gaffen und stauen in stumpfer Gleichgültigkeit...

Schmidt traf uns beide in der Alameda... Schmidt traf uns beide in der Alameda...

Er schimpfte mächtig über das Deutschland und trolchte... Er schimpfte mächtig über das Deutschland und trolchte...

Es war so schön hier im Parke... Es war so schön hier im Parke...

Das Licht der Bogenlampen spiegelte sich in den Fluten... Das Licht der Bogenlampen spiegelte sich in den Fluten...

Man hat seltsam schöne Träume an solchen prächtigen... Man hat seltsam schöne Träume an solchen prächtigen...

Ich habe die Sache beischlafen... Ich habe die Sache beischlafen...

Mit Stuart verabredet, bis zur Ankunft des Texaners... Mit Stuart verabredet, bis zur Ankunft des Texaners...

Rum zu den Artikeln selbst... Rum zu den Artikeln selbst...

Dieleibe Nummer (3), die dieses sehr flott geschriebene... Dieleibe Nummer (3), die dieses sehr flott geschriebene...

„Ah, c'est Paris nocturne avec toutes ses tares...“

Dann wieder zaubert das Sehnen traumliche Mondnacht herauf... Dann wieder zaubert das Sehnen traumliche Mondnacht herauf...

Aber der Wind zerreiht die sanften Bilder und pfeift zu einem... Aber der Wind zerreiht die sanften Bilder und pfeift zu einem...

Zum Schluß noch etwas für Zahlenliebhaber... Zum Schluß noch etwas für Zahlenliebhaber...

Unter den letzten Nachrichten“ erfährt der Leser... Unter den letzten Nachrichten“ erfährt der Leser...

Kleines Feuilleton.

Die jüdische Literatur.

Die jüdische Literatur und Presse haben sich in den letzten zehn... Die jüdische Literatur und Presse haben sich in den letzten zehn...

Viele Literatur hat ihre bedeutenden Schriftsteller... Viele Literatur hat ihre bedeutenden Schriftsteller...

Der Kapitalismus hat, statt die kleinen Völker mit den großen... Der Kapitalismus hat, statt die kleinen Völker mit den großen...

Ich habe meine Zweifel, aber schließlich ist nichts verloren... Ich habe meine Zweifel, aber schließlich ist nichts verloren...

Stuart frohlockt — und ich auch! Ich bleibe noch acht... Stuart frohlockt — und ich auch! Ich bleibe noch acht...

Die Hitze fängt an unerträglich zu werden... Die Hitze fängt an unerträglich zu werden...

Wir sitzen zwei allerliebste Kinder gegenüber... Wir sitzen zwei allerliebste Kinder gegenüber...

Das ist das schlimmste Los des unierten Wanderers... Das ist das schlimmste Los des unierten Wanderers...

Da beifällt man sich mit stummer Bewunderung aus der... Da beifällt man sich mit stummer Bewunderung aus der...

Schließlich ist unser ganzes Leben eine solche flüchtige... Schließlich ist unser ganzes Leben eine solche flüchtige...

Stuart ist abgereist... Stuart ist abgereist...

Meine Latenlosigkeit macht mich leiden... Meine Latenlosigkeit macht mich leiden...

und Idiome der kleinen Völker sich immer mehr entwickeln... und Idiome der kleinen Völker sich immer mehr entwickeln...

Die Hauptwerke der Schriftsteller, die als Juden im jüdischen... Die Hauptwerke der Schriftsteller, die als Juden im jüdischen...

Es kann hier selbstverständlich nicht auf alle Einzelerkenntnisse... Es kann hier selbstverständlich nicht auf alle Einzelerkenntnisse...

Jos. und Joseph.

Joseph Aug. Luz erhebt gegen die in Nr. 106 des Unter... Joseph Aug. Luz erhebt gegen die in Nr. 106 des Unter...

„G. Walden hat im „Sturm“ falsch zitiert...“

„Dabei steht aber das eine unbestreitbar fest...“

Zur dieselbe Unterscheidung habe ich in meinem Artikel... Zur dieselbe Unterscheidung habe ich in meinem Artikel...

Feiner: In meinem Frankfurter Artikel vom 1. Februar 1914... Feiner: In meinem Frankfurter Artikel vom 1. Februar 1914...

„B. J.“-Artikel vom 18. März 1915 ausgeführt...“

Notizen.

— Kunstausstellung. Bei Paul Cassirer wird die... — Kunstausstellung. Bei Paul Cassirer wird die...

— August Junkermann ist, 82 Jahre alt, gestorben... — August Junkermann ist, 82 Jahre alt, gestorben...

— Max A. Linger hat sein Gemälde „Die Kreuzigung“... — Max A. Linger hat sein Gemälde „Die Kreuzigung“...

bleiben sich stets gleich... bleiben sich stets gleich...

Da ist Stuart ein anderer Kerl... Da ist Stuart ein anderer Kerl...

Hier im Kaffeehause wird mir das wirkliche Wesen... Hier im Kaffeehause wird mir das wirkliche Wesen...

Stuart ist abgereist... Stuart ist abgereist...

Meine Latenlosigkeit macht mich leiden... Meine Latenlosigkeit macht mich leiden...

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Berlin. N 54, Linienstr. 83-85.

Morgen, Montag, den 17. Mai 1915:
Bezirks - Versammlungen
 für die gesamte Verwaltungsstelle Berlin
 in folgenden Lokalen:

- Norden: Pharusssäle, Müllerstr. 142, abends 8 1/2 Uhr.
- Norden: Büttner's Festsäle, Schwedter Straße 23, abends 8 1/2 Uhr.
- Norden: Frankes Festsäle, Bodstr. 19, abends 8 1/2 Uhr.
- Moabit: Sands Festsäle, Seuffertstr. 9, abends 8 1/2 Uhr.
- Charlottenburg: Volkshaus, Reichenstr. 3, abends 8 1/2 Uhr.
- Tegel: Müllers Festsäle, Berliner Str. 84, abends 6 Uhr.
- Westen und Schöneberg: Vereinshaus, Schöneberg, Hauptstr. 5, abends 8 1/2 Uhr.
- Osten: Comenussäle, Memeler Str. 67, abends 8 1/2 Uhr.
- Lichtenberg: Restaurant Karkowski, Pfarrstraße 74, abends 8 1/2 Uhr.
- Stralau-Rummelsburg: Klume, Alt-Vorhagen 56, abends 8 Uhr.
- Weißensee: Restaurant Feukert, Berliner Allee 251, abends 8 Uhr.
- Südenbezirke: Gewerkschaftshaus, Engelauer 15, Saal 1, abends 8 1/2 Uhr.
- Neukölln: Passage-Festsäle, Bergstraße 151/152, abends 8 1/2 Uhr.
- Steglitz: Schellhases Festsäle, Thonstr. 15a, abds. 8 1/2 Uhr.
- Köpenick und Friedrichshagen: Restaurant Lehmann, Köpenick, Bahnhöf 44, abends 8 Uhr.
- Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal u. Umg.: Restaurant George, Oberschöneweide, Wilhelmshofstr. 44a, abends 8 1/2 Uhr.
- Spandau: Restaurant Vertz, Spandau, Kurstr. 21, abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung in allen Versammlungen:
 Bericht von der ordentl. Generalversammlung.
 Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.

113/14 Die Ortsverwaltung.

Verband der Sattler u. Portefeuller

Ortsverwaltung Berlin.

Mittwoch, den 19. Mai, abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 der Geschirr- und Zeltbranche
 im Vereinshaus Süd-Ost, Melchiorstr. 15.
 Tagesordnung:
 1. Geschäftliches. 2. Vortrag des Kol. J. Saffenbach über: „England und die Engländer.“ 3. Branchenangelegenheiten. 4. Verschiedenes.
 Zahlreichen Besuch erwartet.

157/9 Die Branchenleitung.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltung Berlin.

Tel.-Amt Wörlichplatz 10623, 3578. Bureau: Rungelstraße 30.

Gemeinsame Mitglieder-Versammlungen der Tischler, Möbelpolierer und Maschinenarbeiter.

Bezirk Osten: Montag, den 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr, in Färkenberg's Festsälen, Frankfurter Allee 2.
 Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Dr. Breitscheid. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.
 Bezirk Norden: Montag, den 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr, bei Büttner, Schwedter Straße 23.
 Zu diesen Versammlungen sind auch alle Tischler, Möbelpolierer und Maschinenarbeiter, die zurzeit nicht in ihrer Branche arbeiten, eingeladen.

Bodenleger.

Dienstag, den 18. Mai 1915, abends 8 Uhr, bei Abendroth, Adalbertstraße 61:
Kommissionsitzung mit Vertrauensleuten.

Freitag, den 21. Mai, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engelauer 15 (Saal 4):
Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:
 1. Bericht der Ortsverwaltung und Kassenbericht. 2. Wahl eines Revisors. 3. Anträge.
 Die Ortsverwaltung.

Verein der in Schriftgießereien beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen Berlins.

Dienstag, den 18. Mai, abends 7 Uhr, in Sabels Brauerei, Bergmannstr. 5-7, großer Saal:
General-Versammlung.

Tagesordnung:
 1. Vereinsmitteilungen. 2. Unsere gewerbliche Lage und unsere Aufgabe. 3. Kassenabrechnung. 4. Vergütung des Vorstandes. 5. Wahl des Vorstandes und der Revisoren. 6. Wahl eines Mitgliedes zur Gewerkschaftskommission. 7. Verschiedenes.
 Der Vorstand.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.

Sektion I. Handelsarbeiter.

Mitglieder nachstehender Branchen: Bekleidungsindustrie, Buchhandel u. Zeitungen, Chem., Pharm. u. Parfümerie, Einkassierer u. Kassenboten, Fahrstuhlführer u. Portiers, Glas-, Beleuchtungs- u. Kurzwaren, Handtuchfahrer, Holzindustrie, Kauf- u. Warenhäuser, Konfektion, Lebensmittel-, Leder- u. Textilbranche, Theater- u. Kinoangestellte usw.

Da durch den Krieg viele Mitglieder aus den oben angeführten Branchen zum Heere eingezogen sind und aus diesem Grunde der Besuch der Branchenversammlungen besonders viel zu wünschen übrig ließ, empfiehlt es sich nicht, für die nächsten Monate Branchenversammlungen stattfinden zu lassen.

Die erweiterte Sektionsleitung hat sich in ihrer Sitzung vom 15. April eingehend mit dieser Frage beschäftigt und beschlossen, bis auf weiteres keine Branchenversammlungen abhalten zu lassen, sondern während des Krieges allmonatlich und zwar

jeden Montag nach dem Zahlabend der Partei eine allgemeine Sektionsversammlung mit interessierenden Vorträgen abzuhalten.
 Demzufolge findet die nächste

Sektionsversammlung

Montag, den 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr, in den „Arminhallen“, Kommandantenstr. 58-59, Hof rechts 1 Treppe, statt.

Tagesordnung:
 1. Vortrag des Stadtverordneten Genossen Adolf Ritter über: **Kriegsfürsorge.**
 2. Diskussion. 3. Branchenangelegenheiten.
 Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, für einen guten Besuch dieser Versammlung zu agitieren. — Nichtorganisierte sind besonders eingeladen. — Bringt die Frauen mit!
 Die Sektion I. J. A.: Fritz Wappler.

JISE Brikett
 für Badezwecke unentbehrlich!

Kein Laden! Neue Königstr. 47 drittes Haus v. Alexanderpl. **Enorme Vorteile** bringt jeder sparsamen Familie der **Einkauf von Schuhwaren** im **Schuh-Vertriebs-Haus „Alexanderplatz“**

Eingang: **Neue Königstr. 47**, hochparterre, am Alexanderpl.

Herren-Stiefel, schwarz u. braun, nur geschmackvolle deutsche Formen:	7.20
Chevrett, Derby, Lackkappe schönste Sommerstiefel	7.20
Echt Chevreau, mittelbraun oder schwarz	9.75
la Boxkalf, la Chevreau od. Mastbox, sehr stabil, neue Formen, sol. Farbe, 15.85, 13.20, 12.35,	11.35
Damen-Stiefel, Damen-Halbschuhe, reizende Formen, moderne Absätze, schwarz, braun, beige:	
Chromleder-Stiefel, leicht und mit Lackkappen	6.85
Echt Chevreau- u. Chromchevreau-Stiefel schwarz und braun, enorm haltbar und fabelhaft billig	8.40
la Chevreau, la Chromleder-Halbschuhe schwarz u. braun, weitem Formen, neueste Modelle	7.20
Extra bequeme Stiefel für ältere Damen, feine, weiche Ledersorten, schwarz und braun, sehr preiswert	10.95
Elegante Lack-Stiefel und Schuhe mit verschied. Ledereinsätzen, grau, sandbraun, hell, eleg., 14.35, 13.80, 12.35,	11.85
Leinen-Schuhe u. Stiefel Salon 3.45 Derby 4.15 Spange 4.65	
Leinen-Stiefel für Kinder beste Stoffe, rat. Formen Größe 20/22 23/24 25/26 27/30 31/35	2.55 4.35 4.90 5.35 5.65
Kinder-Stiefel aus haltbarem Leder, breite Naturformen in allen Größen, spottbillig. genäht und auf Rand, solange	
Sandalen, alter Vorrat reicht, fabelhaft billig	

Durch alte Abschlüsse und große Kassakäufe können wir noch ein **Riesenlager bester Schuhwaren** so verblüffend billig verkaufen.

Allgemeine Orts-Krankenkasse für Berlin-Steglitz. Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir den Kassensmitgliedern zur Kenntnis, daß die **jahrgewaltige Kasse** in der **Kassiererei 55, Berlin-Steglitz, Körnerstraße 55,** zwischen Althof- und Bergstraße, unter Leitung des Herrn Sanitätsrates Dr. med. **Ravoth,** eröffnet worden ist. Von jetzt an wird die gesamte jahrgewaltige Behandlung nur in der Kasse durchgeführt. Sprechstunden werktäglich vormittags 9 1/2 bis 11 Uhr, nachmittags 4 bis 6 1/2 Uhr, Sonnabend vormittags gleichfalls von 9 1/2 bis 11 Uhr; nachmittags nur von 3 bis 4 Uhr für dringende Fälle. **Sonntags keine Sprechstunde.**

Berlin-Steglitz, den 15. Mai 1915.
Der Vorstand:
 Emil Schulze, Vorsitzender.
Praktiziere wieder
 Zahnarzt Theodor Lewin, 41/20, Staliner Str. 46 II.

Gardinen-Spezialhaus
Emil Lefevre
 Berlin S, Oranienstr. 158
 Wunderbare Neuheiten, Gardinen, Stores, Vitrages, Tüllbedecken etc. in allen Stilarten.
Abgepaßte Dekorationen mit Querbehang
Spezial-Katalog
 650 Abbildungen gratis u. franko.

Smith Premier Schreibmaschinen

 Frühere Mod. 4, 5, 6, 9, vollkommen renoviert, früher bis Mk. 500.— **jetzt billiger,** in allen Preislagen von Mk. 125.— an. **Garantieschein mit Faktura.** Verlangen Sie schriftl. Offerte unter Angabe, welcher Preis angelegt werden soll.
Smith Premier Schreibmaschinen-Gesellschaft, Berlin W, Friedrichstr. 62.

Rund um Berlin-Fahrräder
 sind tonangebend, stauend billige Preise, auch alle Zubehörtelle.
Damen-Fahrräder, Herren-Freilauf-Fahrräder enorm billig! Gebrauchte Räder werden zu kulantesten Bedingungen in Zahlung genommen. **Zirka 2000 Garantie-Schläuche u. Laufmatten (6, 12 und 15 Monate Garantie), keine Kriegsware, solange Vorrat bisherige billige Preise.**
Rund um Berlin Weimmeisterstr. 2, Große Frankfurter Str. 144, Chausseestr. 92, Neukölln: Bergstr. 4, Hermannplatz 6.
 Sonntag v. 8-10 u. 2-6 geöffnet.

Todes-Anzeigen

Nachruf.
 Am 30. November fiel beim Sturmangriff unser treuer Kollege und Vorkämpfer **Franz Püschel** Wehrmann im Inf.-Reg. Nr. 43, im blühenden Alter von 29 Jahren. Seine Kämpferung und sein Streben für den Verein sichern ihm ein dauerndes Andenken. **Lotterie- u. Vergnügungsverein „Anker“.**

Liedertafel Berlin-West.
 Am 30. November 1914 fiel als Opfer des Weltkrieges unser lieber Sangesbruder **Georg Schewe.**
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 58/13